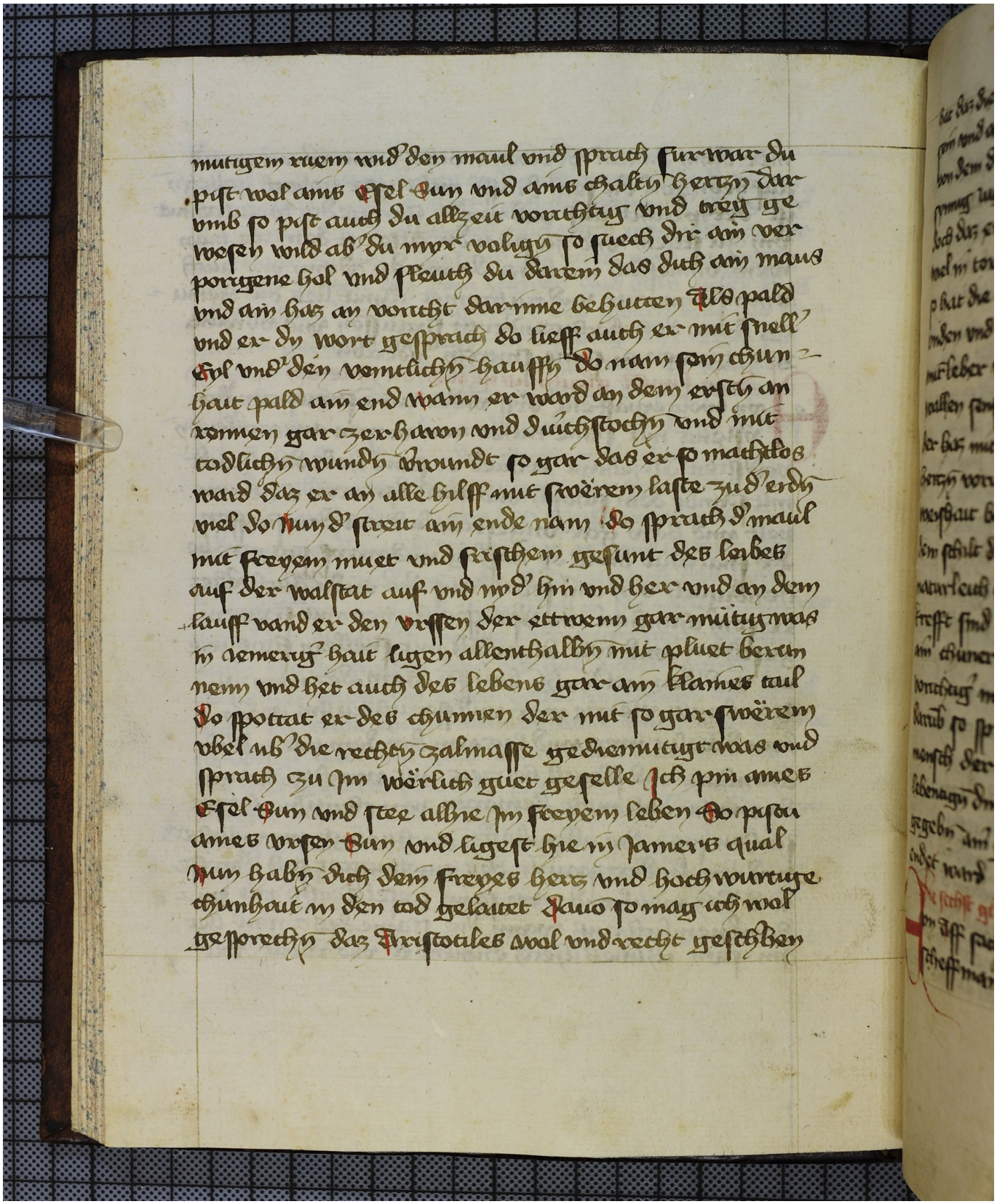
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



mutigem ruem vnd den maul vnd sprach fur war du
pist wol ains esel tun vnd ains chalten hertzen dar
vmb so pist auch du allzeit vorchtsam vnd treg ge
wesen wild ab du mir volgst so suech dir ain ver
porgene hol vnd steuch du darein das dich ain maus
vnd ain has ay vorcht darinne behutten Also pald
vnd er dy wort gesprach do lieff auch er mit snell
chel vnd den vemtlichen hauffen do nam sein chun
haut pald am end wann er ward an dem ersten an
rennen gar zerhawen vnd durchstochen vnd mit
todlichen wunden vroundt so gar das er so machtlos
ward das er an alle hilff mit swerem laste zu der erden
viel do nun der streit am ende nam do sprach der maul
mit freyem muet vnd cristlichem gesunt des leibes
auf der walstat auf vnd wider hin vnd her vnd an dem
lauff vand er den vrssen der ettwem gar mütigmas
in demerg haut lugen allenthalben mit pluet beren
nem vnd het auch des lebens gar am klames taul
do spottet er des chumen der mit so gar swerem
vbel ub die rechten zalmasse gedemutigt was vnd
sprach zu im werlich guet geselle ich prin ames
esel tun vnd stee alhie im freyem leben do pist
ames vrsen tun vnd ligest hie in jamers qual
nun habn dich dein freyes hert vnd hochvurtige
chunhaut in den tod gelaitet Sunno so magst wol
gesprechen das Aristotales wol vnd recht geschriben